

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Gerade in der ersten Märzhälfte haben Kapitalschutz-Zertifikate mit dem Euro Stoxx 50 nicht mithalten können und so das Nachsehen gehabt. Da Kapitalschutz-Zertifikate ein eher defensives Instrument sind, verhalten sie sich in steigenden Märkten grundsätzlich zurückhaltend. Doch auch Anleger mit einem Kapitalschutz-Zertifikat können

ihren Vermögens mehrten. Per Monatsende steht beim Kapitalschutz-Index ein Plus von 2,50 Prozent. Beim Euro Stoxx 50 fiel der Gewinn deutlich höher aus. Dieser betrug daher im gleichen Zeitraum 7,97 Prozent. Der Kapitalschutz-Index war dabei jedoch weniger schwankungsintensiv als der Euro Stoxx 50.

→ Langfristig machte sich das Sicherheitskonzept für Anleger und Anlegerinnen durchaus bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 3,33 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (0,56 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 3,29 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,56 Prozent).

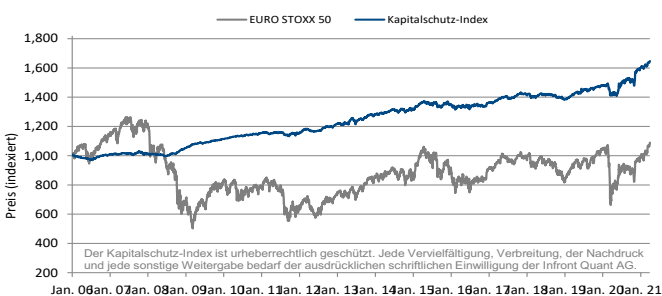
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

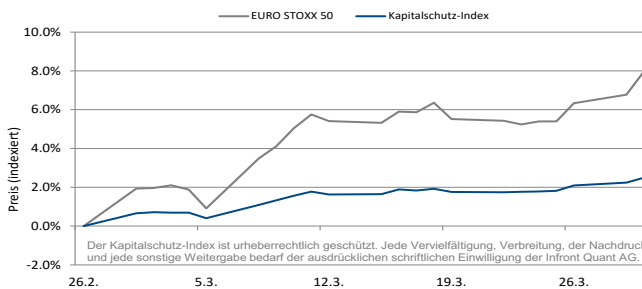
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	64,76 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,93 %
Entwicklung März 2021	2,50 %	Entwicklung März 2021	7,97 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,33 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,56 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,29 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,56 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. So geschah es auch im März. Den Anstieg des Euro Stoxx 50 in der ersten Hälfte des Vor-

monats ließ den Aktienanleihen-Index nahezu auf der Stelle treten. Die kleineren Schwankungen des Euro Stoxx 50 beeindruckte den Aktienanleihen-Index kaum. Der Aktienanleihen-Index gewann 1,62 Prozent an Wert, während beim Euro Stoxx 50 der Gewinn mit 7,97 Prozent stärker ausfiel. Der Kupon kletterte auf 5,71 Prozent, der Basispreis sank von 3.072 auf 3.045 Punkte. Die Laufzeit stieg von 299 auf 339 Tage.

→ Langfristig gesehen hat mittlerweile der Euro Stoxx 50 leicht die Nase vorn. Während er seit Indexauflage im Jahr 2009 eine Jahresrendite von 3,63 Prozent einfuhr, schaffte es der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum auf ein Plus von 3,27 Prozent. Dank geringerer Wertschwankungen schlafen Käufer von Aktienanleihen jedoch wesentlich ruhiger.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

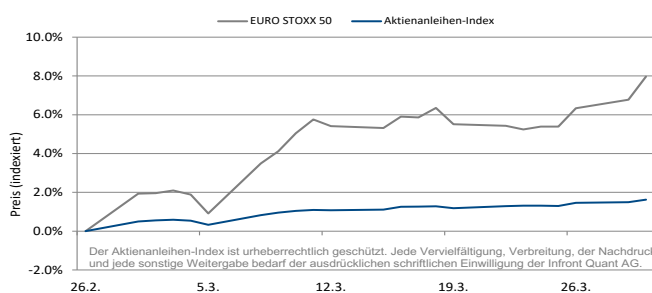
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	48,36 %	Entwicklung seit 2.1.2009	54,79 %
Entwicklung März 2021	1,62 %	Entwicklung März 2021	7,97 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,27 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,63 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,68 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,64 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Mit dem sehr positiven Kursverlauf des Euro Stoxx 50 konnten Discount-Zertifikate im frühen März nicht mithalten. Die Cap-Begrenzung nach oben machte sich beim deutlichen Kursanstieg des europäischen Aktienmarkts bemerkbar. Dieser Effekt zeigte sich gerade bis zur Monatsmitte. Insgesamt steht beim europäischen Aktienindex ein Gewinn von 7,97 Prozent. Der Discount-Index kommt auf ein deutlich kleineres Plus von 1,50

Prozent. Der Cap stieg in dieser Zeit von 2.748 auf 2.761 Zähler. Die Laufzeit kletterte im Vormonat von 236 auf 238 Tage.

→ Auf lange Sicht machte sich die Discount-Strategie bezahlt. Denn seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,51 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schnitt im gleichen Zeitraum mit einem jährlichen Plus von 0,56 Prozent schlechter ab. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 11,16 Prozent. Beim Euro Stoxx 50 lag die Volatilität mit 22,56 Prozent wesentlich höher.

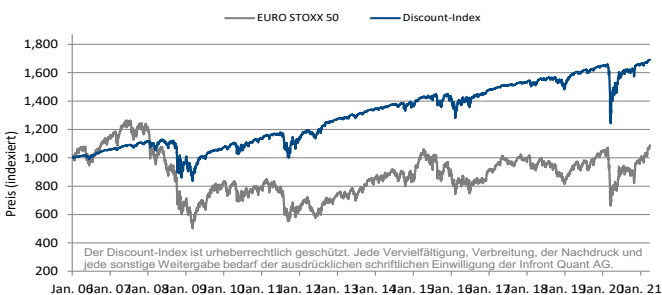
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

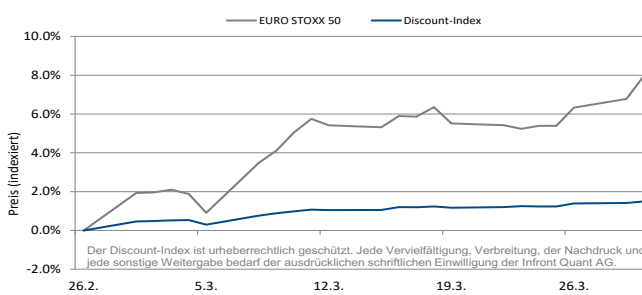
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	66,19 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,93 %
Entwicklung März 2021	1,50 %	Entwicklung März 2021	7,97 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,51 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,56 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,16 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,56 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In moderaten Abwärtsphasen werden mit Bonus-Zertifikaten Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit. So konnte der Bonus-Index dem Euro Stoxx 50 im vergangenen Monat zunächst nicht

ganz folgen. Im Wesentlichen entwickelten sich beide parallel und konnten dabei kräftig zulegen. Per Monatsultimo ist der Gewinn des Bonus-Index mit 5,96 Prozent geringer als beim Euro Stoxx 50 mit 7,97 Prozent. Die Barriere erhöhte sich im März von 1.980 auf 2.071 Punkte. Der Bonuslevel stieg von 4.009 auf 4.036 Zähler. Die Laufzeit reduzierte sich von 806 auf schließlich 792 Tage.

→ Langfristig funktioniert die Strategie gut. Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein Plus von 2,77 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 kommt im gleichen Zeitraum auf eine Jahresrendite von 0,56 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Index ist über den kompletten Zeitraum betrachtet etwas geringer, bewegt sich aber auf ähnlichem Niveau.

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

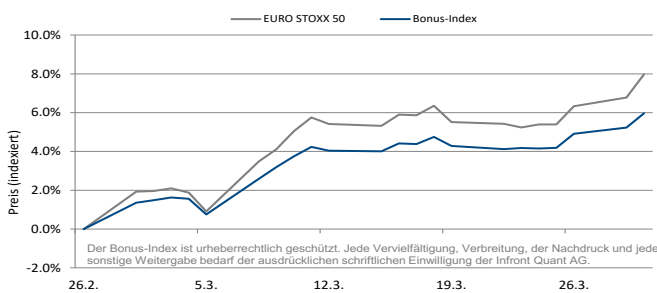
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	51,81 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,93 %
Entwicklung März 2021	5,96 %	Entwicklung März 2021	7,97 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,77 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,56 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,93 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,56 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG